

Ressort: Gesundheit

Pferdefleischskandal: Mehrheit fühlt sich von Industrie wissentlich getäuscht

Berlin, 20.02.2013, 13:49 Uhr

GDN - 60 Prozent der Verbraucher fühlen sich beim aktuellen Pferdefleischskandal wissentlich von der Industrie getäuscht. Das ergab eine Umfrage von YouGov für die PR-Agentur Ketchum Pleon.

Demnach hat sich vor allem die Einstellung gegenüber Zulieferbetrieben verschlechtert. Bei der Forderung nach Konsequenzen sind die Befragten im Vergleich zum Dioxin-Skandal 2011 aber zurückhaltender. 60 Prozent verlangen stärkere Kontrollen der Regierung und 45 Prozent fordern, dass sich die Wirtschaft stärkere Selbstkontrollen auferlegen muss. 2011 lag die Zahl um je 30 Prozent höher. Nur 36 Prozent fordern, Verbraucher müssten bereit sein, mehr für hochwertige Lebensmittel zu bezahlen. Indes lehnen 42 Prozent Pferdefleisch nicht ab, so lange es gekennzeichnet ist. Gefragt nach dem Hauptkriterium für den Kauf von Fleisch geben 42 Prozent der Befragten die regionale Herkunft an. Nur für 19 Prozent sind Qualitäts- und Gütesiegel für den Kauf entscheidend.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8062/pferdefleischskandal-mehrheit-fuehlt-sich-von-industrie-wissentlich-getaeuscht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com